

Niemand außer dir

gespaltene Sehnsucht

Von Orihime

Kapitel 41: letzte Vorbereitungen

Seto starrte mir entgeistert ins Gesicht.

"Wie bitte?...was ist denn los?"

Er schien gedanklich nicht ganz mitzukommen; völlig ungewohnt für ihn.

"Seto...ich will all dem hier ein Ende setzen."

Er hob eine Augenbraue hoch, als Anzeichen dafür, dass er immer noch nicht Sinn und Zweck dieses Satzes verstand.

"Ich möchte endlich diesen Alptraum beenden... Diese ganzen Umstände hier.. Die Sache mit den Media... Du weißt schon."

Jetzt schien er zu begreifen und verfiel in seinen normalen Gesichtsausdruck zurück.

"Wenn das so ist... verrät mir wo du anfangen willst..."

Ich stockte, denn mir fiel auf, dass ich nicht den Hauch einer Chance hatte irgendwas zu beenden, wenn ich nicht mal wusste wo ich anfangen sollte.

"Ähem..."

"Genau, das hab ich auch gedacht..."

Er schob mich beiseite und stand auf.

"Du willst diese Sache beenden? Wie wenn du nicht mal weißt wogegen du kämpfen willst, geschweige denn, das du kämpfen könntest..."

Das war eine klare, kalte Feststellung aller Kaiba, denn er hatte Recht.

"Na und? Vielleicht kann ich nicht kämpfen, aber... Ich will es trotzdem..!"

"Wie ein Kleinkind, das auf Süßigkeiten besteht..."

Er grinste leicht.

"Wenn du weißt, wo du anfangen willst, sag mir bescheid. Ich helfe, aber nur wenn du einen Anhaltspunkt hast..."

Ich brauchte nicht mal lange nachzudenken, denn ich wusste ganz genau, wo ich als erstes hin wollte.

"Ryou Bakura."

Er drehte sich zum Fenster und sah gelangweilt in mein Spiegelbild, was sich dort auch abzeichnete.

"Warum Ryou Bakura?"

"Er hat meine Karte..."

Seto drehte sich sekundenschnell herum und sah ziemlich verblüfft aus.

"Wie das?"

Ich schüttelte leicht mit dem Kopf. Es war doch etwas zu kompliziert zu erklären.

"Wie er sie bekommen hat... Ist wirklich nicht weiter wichtig. Mir ist erstmal wichtig

möglichst schnell zu ihm zu gehen und sie mir wieder zu holen...."

Seto stand sofort auf und nahm mich dabei recht grob am Arm.

"Gut dann komm mit. Ich muss noch was mit dir bereden und das muss jetzt sein."

Er zog mich mit zu seinem Laptop und drehte diesen in meine Richtung, nachdem er ein paar Mal schnell auf die Tasten eingehauen hatte.

Auf dem Bildschirm war zuerst nur Schwarz zu erkennen, dann aber eine Art von bunten Zahlen, dicht aneinandergereiht.

Ich sah vom Bildschirm auf und zu Seto.

"Ähem... und weiter?"

Seto hatte sich auf seinen großen Ledersessel breit gemacht und die Hände zusammengefaltet.

"Es war einmal die schwarze Welt. Du weißt schon... Mokubas Entführung..." (Nummer 1000000000***? oder? XD)

Ich drehte meinen Blick wieder zum Desktop, während Seto fortfuhr.

"Tja, es hat sich wohl bemerkbar gemacht, das dort wieder sowas wie Aktivität zu verzeichnen ist."

"Du meinst..."

Er nickte zustimmend und drehte den Laptop wieder zu sich.

"Ich mein ganz genau das. Wenn man die Suche nach den Drahtziehern beginnen wollte, dann logischer Weise dort. In dieser einen virtuellen Welt."

Ich sah ihn nur noch verblüffter an.

"...Hol dir deine Karte von Bakura... Geh aber nicht alleine. Der Junge ist nämlich verdammt seltsam. Nicht nur was sein Verhalten betrifft..."

Ich war schon halb aus dem Zimmer, als ich noch hörte, wie er erneut begann auf den Tasten herumzutippeln und murmelte: "Wenn du wieder hier bist geht es gleich los..." Daraufhin verließ ich sein Zimmer und machte mich mit einem einzigen, schnellen Schwung auf den Weg zu Bakura.

Er ging ja in dieselbe Schule also... kein Problem die Adresse herauszufinden.

Ich ging, dick in meine Jacke gehüllt, durch die Straßen. Viele Leute waren nicht unterwegs.

Gerade wollte ich eine Straße überqueren, als mir eine vertraute Stimme zurief ich solle warten.

Kaum hatte ich mich umgedreht, stand auch schon dieser Jemand, aus dessen Mund die Stimme gekommen war, neben mir.

"Hi Kasumi, lange nicht gesehen."

"...Hi Duke... Welche Freude?"

Eher fragend als alles andere drehte ich mich zu ihm, aber auch nicht sonderlich begeistert von seinem plötzlichen auftauchen.

"Was tust du hier? Es fängt jeden Moment an zu regnen."

"Auf dem Weg zu Jemand..."

Duke grinste plötzlich wieder breit.

"Nicht bereit mir zu sagen zu wem?"

"Nein."

"Oha... Streitgespräch?...Nicht etwa zu deinem Geliebten?"

Schon fast flüsternd hatte er sich dazu an mein Ohr gebeugt.

WAS SOLLTE DAS?!!! War dieser Kerl echt so übergeschnappt oder tat er nur so?

"DUKE DEVLIN!"

Ich wäre bereit gewesen ihm eine zu Scheuern, wirklich bereit gewesen!!! Schon hatte er sich aber wieder auf angenehme Entfernung verzogen....

"Also nicht?"

"Nein."

"Passt zu Kaiba... Bist ebenso wenig gesprächig..."

Ich ließ es einfach auf mir sitzen, sollte er doch denken was er wollte.

Schon waren wir ein paar Straßen weiter gegangen, oder sollte ich sagen, ich war gegangen und er verfolgte mich wie ein Spion?

Um mich wenigstens einigermaßen von ihm abzulenken fiel mein Blick starr auf den Gehweg und darauf, das der Himmel sich wirklich verfinstert hatte, nur Wolken... Duster... Grau... Kein gutes Vorzeichen, oder?

Plötzlich begann er wieder zu reden... Leider... Es tat mir leid... Ich war sonst doch nicht so gereizt... Was war los?

"Langsam mach ich mir echt Sorgen..."

Ich schenkte ihm dafür noch keinen Blick.

"...Es ist seltsam... Seit die Stromausfälle kurz vor Weihnachten waren..."

Stromausfälle? Stimmt, davon hatte Seto auch gesprochen...

Ich blieb abrupt stehen...

"Kasumi?"

"Duke meinst du die Aggressivität der Leute?"

Es hatte abermals Klick bei mir gemacht... Eine Erklärung für das Verhalten der Leute im Spieleladen... Diese merkwürdige Brutalität... Meine große Abneigung gegenüber Duke... oder sollte ich sagen Gereiztheit?

"Ja genau die. In meinem Laden geht deshalb schon alles drunter und drüber... Fällt doch voll auf das sich was tut. In letzter Zeit... Nach den Stromausfällen... Als hätte jemand was angezapft..."

"Angezapft?"

"Ja..... Für irgendwas recht viel Strom gebraucht... Strom, der für eine ganze Stadt reicht...."

"Wirklich komisch.."

Dann blieb ich stehen. Hier in der Straße wohnte Bakura.

"Sorry Duke, ich muss hier abbiegen... Man sieht sich!!!"

Ich winkte und verschwand recht schnell. Ich wollte nicht, dass er mir bis zu Bakura folgte... Der bildete sich noch sonstwas drauf ein.

Ich hörte erst auf zu rennen als die ersten Regentropfen auf meine Jacke und den kleinen schmalen Kiesweg vor mir fielen.

Ich war auf einem kurzen Weg zum Grundstück eines mehrstöckigen Wohnblocks.

Angekommen an der Tür suchte ich erstmal eine Weile nach dem Namen.... Ryou Bakura.

Ich wollte es schon fast aufgeben und nachgucken, ob ich mich nicht geirrt hatte, als ich seine Klingel fand, mein Finger berührte diese schon fast.

Fast... Doch vorher überholte ein anderer Finger meinen und landete genau davor auf eben derselben Klingel und drückte in einem seltsamen Tempo darauf.

"Zum selber Türe öffnen, wenn man zu beladen ist..."

Ich drehte mich überrascht um und blickte eben jenem weißhaarigen Jungen entgegen, den ich gesucht hatte... Unverschämter Weise hatte er sogar ein liebes Lächeln aufgesetzt.

"Guten Tag... Du möchtest zu mir, oder?"

Kurz darauf ging die Tür mit einem kurzen Tuten auf und der versuchte mühsam die Tür mit der Schulter aufzustemmen.

Netterweise half ich dabei, indem ich selbst die Tür ganz aufmachte und dem doch mit

Einkäufen recht bepackten Bakura bis nach oben folgte.

In seiner Wohnung oben angekommen und im Flur stehend konnte ich jetzt schon sehen dass es nicht besonders groß war.

"Du wohnst allein?"

"Ja, genau das..."

Er mühte sich in der kleinen Einbauküche ab die Einkäufe zu verstauen und das recht schnell, sodass ich nicht gucken konnte, was genau er so an Massen im Kühlschrank verbarg.

Mir konnte es aber auch egal sein. Ich war zwei Schritte weiter in sein Wohnzimmer gegangen, das wohl auch gleichzeitig eine Art von Schlafzimmer darstellte.

"Bakura, ich bin zu dir gekommen um mir was zurückzuholen."

Ich hörte keine Antwort, nur ein paar Geräusche aus der Küche.

Kamen wohl vom Schränke zumachen und irgendwas wurde eingegossen.

"Du hast dir letztens was geholt, was mir gehört und das brauche ich wieder um schlimmeres Unheil zu verhindern... oder es zumindest zu versuchen..."

Wieder keine Antwort, aber auch keine Geräusche aus der Küche mehr.

Ich hatte mich aufs Bett bzw. eine recht bequeme Couch gesetzt. Dabei war ich vorsichtig geblieben, da mein Hintern wegen dem Brandmal immer noch ein wenig in Mitleidenschaft zu sein schien.

Es war verdächtig still und ich drehte mich zur Seite, von wo ich den Eingang sehen konnte, während ich noch mal seinen Namen wiederholte.

"Bakura?"

"Ich bin schon hier... und du suchst das hier?"

Er hielt die Karte vor sich und grinste wieder dieses unverschämte, abwertende Grinsen.

"Genau das... Also her damit. Ich weiß, ich kann dir schlecht eine Gegenleistung dafür bringen... aber wenn du mir die Karte nicht wiedergibst... dann geht bei dir bestimmt auch mehr zu Bruch als zu Bruch gehen soll... und was immer du vorhast, es wird und kann nicht funktionieren, wenn alles in Schutt und Asche liegt."

Ich holte nach allem einmal tief Luft und wartete ab was geschah.

Sein Blick ruhte auf der Karte während er leise redend von sich gab.

"Ist dem so? Ohne diese Karte geht alles zu Bruch?"

Seine Augen wanderten über den Kartenrand hinüber zu mir, doch ich rührte mich nicht mal im geringsten....denn ich wusste was jetzt kommen würde.

"Wenn es stimmt was du sagst, ist die Karte ja noch wertvoller als angenommen, womit ich sie dir erstrecht nicht wiedergeben kann.

Das würde auch gegen alle meine Prinzipien verstoßen."

^__^

Herzlichen dank an mein geliebtes Prüferchen Sharu XD

und natürlich an alle die kommis schrieben...ab jetzt wird der count down gezählt....noch 9 kaps bis zum ende^^°

seuftzt

hoffe das kapitel hat gefallen so langsam gehts dem ende entgegen^^°